

KUNSTFORM MARIONETTE



Grenzgänger zwischen bildender und darstellender Kunst –

PENDEL MARIONETTEN

Pendel Marionetten – Gewinner des Staatspreises Gestaltung-Kunst-Handwerk Baden-Württemberg 2016 – entwerfen und gestalten ihre Figuren und Bühnenbilder selbst; sie sind Verfasser und Dramaturgen ihrer Stücke. Dabei reicht ihr Repertoire vom Märchen bis hin zu der hochaktuellen Aufführung *~°C+ Ein paar Grad plus – die Klimakonferenz*, deren Trailer 2021 auf der Klimakonferenz in Glasgow vorgestellt wurde. Diese Inszenierung bildet einen Schwerpunkt der Ausstellung. Einfühlsam und intensiv zugleich zeigen Pendel Marionetten in poetischen Bildern, die sich durch

den Klimawandel anbahnenden Katastrophen mit ihren Folgen und entlarven dabei die Floskeln manch politisch Handelnder – zeitkritisch, aber ohne erhobenen Zeigefinger.

Die Marionetten von Marlene Gmelin und Detlef Schmelz sind Kunstwerke, die beim Spiel scheinbar lebendig werden und die Betrachter in ihren Bann ziehen. Die Ausstellung gewährt Einblicke in die phantastisch-illusionistische Welt der „Kunstform Marionette“. – Lassen Sie sich verzaubern!



DIE MARIONETTE VEREINT AUF EINZIGARTIGE WEISE HANDWERK UND KUNST

Am Anfang steht die Gestaltung und Fertigung aus Holz, Metall und Textilien. Die Kunst ist, die Marionette in allem auf das Wesentliche zu reduzieren. Bewirkt durch Licht, Schatten und Haltung kann sie dann auf der Bühne verschiedenste Gefühle und Stimmungen ausdrücken. Eine ausgeklügelte Gelenktechnik und ein einfach zu handhabendes Spielkreuz verhelfen ihr zudem zu verblüffend natürlichen Bewegungsabläufen.



Die Marionette ist eine Theaterfigur. Erst im Spiel mit ihr offenbart sich das Können ihres Schöpfers. Als Fadenfigur wird sie – physikalisch betrachtet – zum Pendel, genauer gesagt, zu einem Hauptpendel mit Nebenpendeln (Körper und Glieder). Das Spiel mit der Marionette gleicht dem Beherrschen eines Systems von miteinander verbundenen Pendeln in Gestalt eines Menschen oder anderen Wesens.

Wesen aus Märchen, Mythen und phantastischen Welten finden sich in der Ausstellung in großer Vielfalt vereint. Es gibt kaum eine Bühne, die freier und vielfältiger ist als die des Marionettentheaters, denn jede noch so phantastische Idee kann in jeder denkbaren Gestalt und Größe umgesetzt werden.

Keine andere Führungstechnik lässt der Figur so viel Freiheit, ihr Eigenleben zu entfalten. Dank der Fäden kann sie – scheinbar losgelöst von dem sie führenden Spieler – laufen, fliegen und schwimmen. Filme zeigen eindrücklich die Möglichkeiten und die Grazie des Marionettenspiels.



PENDEL MARIONETTEN
Grenzgänger zwischen
bildender und darstellender Kunst –

Hällisch-Fränkisches Museum
Schwäbisch Hall

KUNSTFORM MARIONETTE

9. Juli 2022 bis 16. Oktober 2022

KUNSTFORM MARIONETTE

Grenzgänger zwischen bildender und darstellender Kunst –
Pendel Marionetten

9. Juli 2022 bis 16. Oktober 2022

Di – So 10 – 17 Uhr

Hällisch-Fränkisches Museum

Museum für Stadtgeschichte

Keckenhof / 74523 Schwäbisch Hall

Telefon 0791/751-360, 289 / E-Mail hfm@schwaebischhall.de

www.haellisch-fraenkisches-museum.de



Hällisch-
Fränkisches
Museum
Schwäbisch
Hall

Eine Kooperation mit **PendelMarionetten**



klimaneutral
gedruckt
www.klima-druck.de
ID-Nr. 2219867



SchwäbischHall



~°C+ EIN PAAR GRAD PLUS – DIE KLIMAKONFERENZ

Ein großer Bereich der Ausstellung ist dem aktuellen Projekt *~°C+ Ein paar Grad plus – die Klimakonferenz* gewidmet. In einer Art Fabel werden Menschen jeden Alters angesprochen und für die Klimaproblematik sensibilisiert. Ohne zu moralisieren, will *~°C+* Bilder unserer Welt im Kleinen erzeugen, bei denen man zunächst staunt, lacht und dann vor den Konsequenzen erschrickt – und gerade dadurch nachdenklich in Bezug auf das eigene Handeln gestimmt wird.

14 Marionettenspieler und Marionettenspielerinnen werden diese Inszenierung Ende Oktober 2022 auf dem *Festival der Marionette®* in der Heimvolkshochschule Hohebuch in Waldenburg aufführen. Ein Kino-Dokumentarfilm und ein Buch in deutsch und englisch zu diesem Projekt sind im Entstehen.

BEGLEITPROGRAMM

Sonntag, 10.7.2022, 14.30 Uhr

Führung durch die Sonderausstellung
mit Marlene Gmelin

Sonntag, 17.7.2022, 14.30 Uhr

Kunstform Marionette

Katharina Becker und Dr. Armin Panter im Gespräch
mit Marlene Gmelin und Detlef Schmelz

zugleich für Kinder

Marionetten –

Gefundenes Material zum Leben erwecken

Atelierkurs zur Sonderausstellung mit Ilka Nowicki
Teilnahmegebühr 8 €

Sonntag, 31.7.2022, 14.30 Uhr

Ben, der Bär und die Traumfischsegler – die Reise
Marionettenspiel für Erwachsene und Kinder ab 4 Jahre

Dauer ca. 60 Minuten

Erwachsene 12 €, Kinder 8 €

Anmeldung erforderlich

Sonntag, 7.8.2022, 14.30 Uhr

Faktencheck zum Theaterprojekt
Ein paar Grad plus – die Klimakonferenz

Themenführung mit Leslie Ludwig,
Klimaschutzbeauftragte
der Stadt Schwäbisch Hall



Mittwoch, 14.9.2022, 19.00 Uhr

Puppe und Spiel

Dr. Beate Elsen-Schwedler, stellv. Direktorin Sammlung
Würth, im Gespräch mit Detlef Schmelz

Sonntag, 9.10.2022, 13.00 – 16.00 Uhr

Nehmen Sie die Fäden selbst in die Hand

Schnupperkurs im Marionettenspiel für Erwachsene
und Kinder ab 12 Jahre in Begleitung

Teilnahmegebühr 25 €

Anmeldung erforderlich

Sonntag, 16.10.2022, 14.30 Uhr

Führung zu: Ein paar Grad plus – die Klimakonferenz

Sonntag, 16.10.2022, 16.30 Uhr

Geschichten ohne Worte

Marionettenspiel für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahre

Dauer ca. 60 Minuten

Erwachsene 12 €, Kinder 8 €

Anmeldung erforderlich

Anmeldung unter Telefon 0791/751-289
oder hfm.user@schwaebischhall.de